

2.8. Das, was das Leben bereichert: Kultur

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 22.10.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 3.2. Sozial (Kapitel und Projekte)

Antragstext

1 Kultur liefert unserer Gesellschaft sehr wichtige Impulse. Eine grüne Kulturpolitik fördert nicht nur die
2 etablierte Kultur (Theater, Orchester, große Museen), sondern auch viele Formen der Kleinkunst und
3 Subkultur. Eine offene und demokratische Gesellschaft gibt es nur mit kultureller Vielfalt, künstlerischer
4 Freiheit und dem Zugang zu kultureller Bildung für alle Menschen. Kulturelle Bildung soll als fester
5 Bestandteil im Alltag aller Bildungseinrichtungen und an außerschulischen Lernorten stattfinden.

6 Brandenburg bietet eine große Vielfalt an kulturellen Einrichtungen und engagierten Kulturschaffenden in
7 Stadt und Land. Es ist Ziel unserer Kulturpolitik, das kulturelle Leben des gesamten Landes in Theatersälen,
8 Museen, Galerien und Ateliers, Kirchen, Bibliotheken und Musikschulen zu beleben und zu vernetzen.

9 Die „Kulturpolitische Strategie des Landes Brandenburg“ unterstützen wir. Die Ziele sind aber nur zu
10 erreichen, wenn Brandenburgs Kommunen solide finanziert sind, denn es sind die Landkreise, Städte und
11 Gemeinden, die den größten Teil der kulturellen Infrastruktur des Landes tragen. Wir wollen diese dabei
12 zukünftig stärker unterstützen.

13 **Musik- und Kunstschulen in ländlichen Räumen voranbringen**

14 In der kulturellen Bildung spielen die Musik- und Kunstschulen eine entscheidende Rolle. Wir wollen eine
15 Strategie für mehr Musik- und Kunstschulen im ländlichen Raum entwickeln, das Förderprogramm "Klasse
16 Kunst" und "Klasse Musik" ausbauen und eine bessere Ausstattung ermöglichen. Weiterhin setzen wir uns
17 für eine angemessene Bezahlung von Personal und Honorarkräften ein.

18 **Kulturschaffende, Freie Szene und Soziokultur stärker fördern**

19 Die berufliche Existenz vieler Kulturschaffender ist prekär. Viele zieht es nach Brandenburg, weil sie hier oft
20 noch bezahlbare Ateliers, Proberäume, Werkstätten und Spielstätten finden. Das muss auch im
21 Ballungsraum um Berlin und in Potsdam möglich bleiben. Wir wollen dafür sorgen, dass öffentliche
22 Auftraggeber angemessene Ausstellungs- und Aufführungshonorare für die freie Kunst- und Kreativszene
23 zahlen.

24 Auf die gut dreißig freien Theater im Land kommen ein Drittel aller Theaterbesuche, aber nur vier Prozent
25 der Förderung. Uns ist es gelungen, die Förderung der freien Theater ab 2017 deutlich zu verbessern. Das
26 wollen wir fortsetzen. Außerdem treten wir für die Schaffung eines Fonds ein, aus dem nicht nur die
27 Kommunen sondern auch gesellschaftlich aktive Vereine Geld für Theateraufführungen an ihrem Ort
28 beantragen können. Auch für die Kulturarbeit mit Geflüchteten wollen wir mehr Geld bereitstellen.

29 **Erinnerungskultur und Aufarbeitung lebendig halten**

30 Wir sehen uns in der politischen Verantwortung, Konsequenzen aus unserer wechselvollen Geschichte zu
31 ziehen. Gerade angesichts zunehmender nationalistischer und rassistischer Tendenzen in unserer
32 Gesellschaft kommt den Gedenkstätten eine wichtige aufklärende und demokratiefördernde Funktion zu.
33 Die Erinnerungsorte an die Gräueltaten des Nationalsozialismus und an das Unrecht in der DDR sowie die damit

34 verbundene Bildungsarbeit werden wir finanziell und personell verlässlich weiter fördern. Außerdem
35 wollen wir bisher vernachlässigte Erinnerungsorte in den Blick nehmen, wie zum Beispiel der Armenier, der
36 Sinti und Roma, der Kolonialgeschichte oder jüdischen Lebens vor 1933.

37 **Dörfer und historische Ortsbilder erhalten, Denkmalschutz besser ausstatten**

38 Unsere Baudenkmäler sind wichtige Zeugen der vielfältigen Landesgeschichte Brandenburgs. Sie stiften
39 kulturelle Identität und Heimatverbundenheit. Deshalb haben wir ergänzend zu den bestehenden
40 Förderprogrammen einen Denkmalfonds initiiert, um historisch herausragende Gebäude schnell
41 notzusichern und vor dem endgültigen Verfall zu bewahren. Diesen Fonds wollen wir auf mindestens zwei
42 Millionen Euro aufstocken. Bauherr*innen und Vereine, die ortsbildprägende Gebäude wie Bahnhöfe,
43 Gutshäuser oder Schulen erhalten und sanieren, wollen wir mit einer Erleichterung bei den Bauauflagen,
44 besserer Beratung und einer Sonderförderung unter die Arme greifen.

45 **Filmförderung und Kreativwirtschaft unterstützen**

46 Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist mit mehr als 27.000 Erwerbstätigen eine wichtige Branche in
47 Brandenburg und ein starker Motor für Innovationen: Die rund 12.000 Unternehmen setzen jedes Jahr etwa
48 1,4 Milliarden Euro um. Netzwerkarbeit und Mentoring-Angebote sind wichtige Förderungen für die
49 Branche, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Wir begrüßen daher den Start der Beratungs- und
50 Serviceagentur für Kultur und Kreativwirtschaft als wichtigen Baustein zur Stärkung der
51 Kultureinrichtungen und der Unternehmen der Kreativwirtschaft im Land. Viele Kulturschaffende sind
52 selbstständig und Kleinunternehmer*innen. Die geistigen, kreativen, kulturellen und sozialen Innovationen,
53 die sie schaffen und die zu einer lebendigen Demokratie beitragen, fallen aber bei den klassischen
54 Wirtschaftsförderprogrammen durch das Raster. Das wollen wir durch die Anpassung der Programme
55 ändern.

56 Babelsberg hat sich zu einem international anerkannten Medienstandort entwickelt, immer mehr
57 Menschen finden in der Kultur- und Medienwirtschaft Arbeit. Wir wollen die Entwicklung der Branche
58 gezielt fördern und für bessere Arbeitsbedingungen sorgen. Die gemeinsame Filmförderung mit Berlin
59 durch das Medienboard hat sich bewährt. Da der Film ein wichtiger Wirtschafts- und Werbefaktor der
60 Region geworden ist, möchten wir die Film-Förderung durch das Medienboard fortsetzen. Die technische
61 Umsetzung wollen wir aber an ökologische Standards sowie soziale Kriterien (Bezahlung) knüpfen und die
62 Frauenförderquote einführen.

63 **Sorbische und wendische Traditionen machen unser Land bunt und vielfältig**

64 Die Sprach- und Kulturförderung für die lange unterdrückte sorbische/wendische Minderheit in der Lausitz
65 zahlt sich aus. Sie trägt zum kulturellen Reichtum unseres Landes bei, macht unser Land vielfältiger und
66 bunter und verbindet uns mit unseren östlichen Nachbarn. Deshalb wollen wir die Zuschüsse deutlich
67 aufstocken.